

LA SERATA CAMILLO - Ein Donnerstagabend voller Genuss.

**2019 - Vive la Joye, es tanzt der König -
Melodien und Rhythmen zur Feier des Tages.**

Diese Abende wären frei zu halten:

25.07.2019 19H "Les hommes ne font pas faits pour les plaisirs, mais les plaisirs font faits pour les hommes." - *Gambe-solo.*

22.08.2019 19H **Am Bett, zur Taffel und zum Tanz.** Musikalische Fürstenlust ganz bürgernah. - *2 Oboen, Taille, Fagott, Schlagwerk.*

26.09.2019 19H **Nicht ganz feierlich?** Musik zum Fest des Herren. Barocke Frömmigkeit: zart, innig, lautstark. - *2 Posaunen, Zink.*

10.10.2019 19H **Endlich Geburtstag!** Ein Fest in Liedern. - *Tenor, Hammerklavier.*

24.10.2019 19H **Die Sau ist tot. Let's dance.** Nach dem Fest ist vor dem Fest, Jagdfest in Moritzburg 1719 musikalisch. - *Violine, Cembalo.*

28.11.2019 19H **Böhmen. Bauern. Barock.** Musik auf den Spuren der Tanz- und Volksmusik des 17. Jahrhunderts. - *Violine/Fiddel, Cembalo.*

05.12.2019 19H+20.30H **Constellatio Felix.** Das irdische Leben zum Fest der Liebe in kosmischer Verbindung. - *Sopran, Alt, Tenor, Bass.*

02.01.2020 19H **Neujahrsfeier.** Der Weise kann überall fröhlich seyn. - *Sopran, Oboe, Violine, Hammerklavier.*

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg

<http://www.Marcolinihaus.de>

<http://www.La-Serata-Camillo.de>

LA SERATA CAMILLO

Ein Abend voller Genuss.
Im Haus des Grafen Marcolini.

**ERSCHALLE, FESTLICHER
GESANG!**

Ein buntes Liedertafelfest.

27. Juni 2019 19 Uhr

Marcolinihaus Moritzburg

Das Lied - Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das Lied die früheste Gattung, der erste Ursprung aller Poesie, und die erste und allgemeinste Aeußerung dichterischen Gefühls. Mit Tanz und Musik verbundener lyrischer Gesang findet sich überall, auch bey den rohesten und wildesten Völkerschaften, bey denen man nur irgend eine Spur bürgerlicher Gesellschaft antrifft. Der Inhalt ihrer Volkslieder ist meistens historisch, oder Aufmunterung zum Muth und zur Freude. Auch veranlaßte das Hirtenleben des früheren Menschen-geschlechts vermuthlich gar bald Gesänge der Unschuld, der Zärtlichkeit und der Freude über die wohlthätigen Einflüsse der Natur. Man findet daher bey den morgenländischen Völkern häufige Spuren der Lieder=Poesie.

J. J. Eschenburg Entwurf einer Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften. 1789

Wir treffen es bei Nationen an, deren Geist sonst noch zu keiner anderen Dichtungsart die gehörige Reife erlangt hat; bei noch halb wilden Völkern. In dem ältesten Buch auf der Welt, welches etwas von der Geschichte der ersten Kindheit des menschlichen Geschlechts erzählt, haben Sprach- und Altertumsforscher, Spuren der urältesten Lieder gefunden und Herodotus gedenkt im zweiten Buche seiner Geschichten eines Liedes, das auf den Tod des einzigen Sohnes des ersten Königs von Ägypten gemacht worden. Die Griechen waren überausgroße Liebhaber der Lieder. Bei allen ihren Festen, Spielen, Mahlzeiten, fast bei allen Arten gesellschaftlicher Zusammenkünfte, wurde gesungen; worüber man in der vorher erwähnten Abhandlung des La Nauze umständliche Nachrichten findet. Ein neuer Schriftsteller versichert, dass die heutigen Griechen, noch in diesem Geschmack sind. Auch die älteren Araber waren große Liederdichter; der Barden unter den alten Celtischen Völkern ist bereits erwähnt worden. Die Römer, die überhaupt ernsthafter als die Griechen waren, scheinen sich weniger aus dem Singen gemacht zu haben.

Joh. Geo. Sulzer, Allgemeine Theorie der schönen Künste. 1771

Die **Dresdner Vokalgruppe VIP** besteht aus insgesamt acht jungen Sängern. Alle sind eh Mitglieder des Dresdner Kreuzchores oder des Thomanerchores Leipzig. Die Sänger haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Zuhörern ein breites musikalisches Spektrum zu präsentieren. Ihr Repertoire besteht aus Vokalmusik von Renaissance und Barock über die Romantik bis zu Werken des 20. und 21. Jhdts. Einen wichtigen Platz nehmen dabei Kompositionen von Jacobus Gallus, Michael Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc und Rudolf Mauersberger ein. Daneben tritt das Ensemble auch mit Musik der Comedian Harmonists, der Beatles, Billy Joels oder der Wise Guys auf, ein ebenso wichtiger Bestandteil ihres Repertoires.

Es musizieren:

Tenor I:	Paul Körner, Martin Neumann
Tenor II:	Christian Lutz, Georg Schicker
Bass I:	Philipp Büttner, Wolf-Georg Winkler
Bass II:	Stephan Becker

V I P Dresden

Programm

- | | |
|---|---|
| Jägerchor aus dem "Freischütz" | Carl Maria von Weber 1786 - 1826 |
| Text: Johann Friedrich Kind 1768 - 1843 | |
| Tonkünstlerlied | Carl Gottlieb Reißiger 1798 - 1859 |
| Text: Ludwig Bechstein 1801 - 1860 | |
| Die Minnesänger | Robert Schumann 1810 - 1856 |
| Text: Heinrich Heine 1797 - 1856 | |
| Die Rose stand im Tau | Robert Schumann 1810 - 1856 |
| Text: Friedrich Rückert 1788 - 1866 | |
| Laßt Lautenspiel und Becherklang | Robert Schumann 1810 - 1856 |
| Text: Friedrich Rückert 1788 - 1866 | |
| Abschied vom Walde | Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 - 1847 |
| Text: Joseph vom Eichendorff 1788 - 1857 | |
| Wasserfahrt | Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 - 1847 |
| Text: Heinrich Heine 1797 - 1856 | |
| De säk'sche Lorelei | Friedrich Silcher 17898 - 1860 |
| Text: Lene Voigt 1789 - 1860 | |
| Frühlingslandschaft (Der lange Magister) | Julius Otto 1804 - 1877 |
| Text: Karl Christian Gärtner 1712 - 1791 | |
| - P a u s e - | |
| Now is the month of Maying | Thomas Morley um 1558 - 1602 |
| Nach einem Text von Orazio Vecchi | |
| The Turtle Dove | Ralph Vaughan Williams 1872 - 1958 |
| Text: ubk | |
| Mr. Blue Sky | Electric Light Orchestra / Jeff Lynne *1947 |
| Text: Jeff Lynne *1947 | |
| Gute-Laune-Musik | Basta - Aydintan/Wahl |
| Text: William Wahl | |
| Skyfall | Adele *1988 |
| Text: Adele & Paul Epworth | |
| Yesterday | The Beatles/Paul McCartney *1942 |
| Text: Paul McCartney *1942 | |
| Happy together | The Turtles Gordon/Bonner |
| Text: Gordon/Bonner | |
| Wenn die Sonja russisch tanzt | Comedian Harmonists |
| Text: Gerd Karlick 1905 - 1975 | |